

EU-Kommission unterstützt Umrüstung von Güterw

Bahnlärm Europaabgeordneter fordert Verkehrsminister Ramsauer zum Handeln auf - Norbert Neuser: „Mittel

Mittelrhein/Brüssel. Die EU-Kommission in Brüssel will finanziell die Umrüstung der lauten Güterwagen mit bis zu 20 Prozent der entstehenden Kosten unterstützen. Dies geht aus der Beantwortung einer Anfrage der beiden SPD-Europaabgeordneten Udo Bullmann (Hessen) und Norbert Neuser (Boppard) hervor, die eine entsprechende Anfrage an EU-Kommissar Siim Kallas gerichtet hatten.

Hintergrund der gemeinsamen Anfrage von Neuser und Bull-

mann war der Beschluss des Bundesrates „Zum Schutz gegen unerträglichen Bahnlärm“. Auf Initiative der beiden Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz hatte sich der Bundesrat am 7. Juni 2013 dafür ausgesprochen, dass Bundesregierung und EU-Kommission mehr zum Schutz gegen den unerträglichen Bahnlärm – insbesondere im Mittelrheintal – unternehmen müssen.

Norbert Neuser: „Die EU-Kommission ist grundsätzlich bereit, im Rahmen des Programms Connec-

ting Europe viel Geld in die Hand zu nehmen, um die notwendige Umrüstung auf leisere Güterwagen zu unterstützen.“ Der Bopparder Europaabgeordnete weiter: „Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und die Deutsche Bahn müssen endlich darauf reagieren und die Umrüstungsmaßnahmen tatkräftig in Gang setzen, damit die bahnlärmgeplagte Bevölkerung entlastet wird. Wenn Berlin nicht handelt, werden die Mittel womöglich in andere Mitgliedsländer abfließen, was nicht im

deutschen Interesse liegen kann

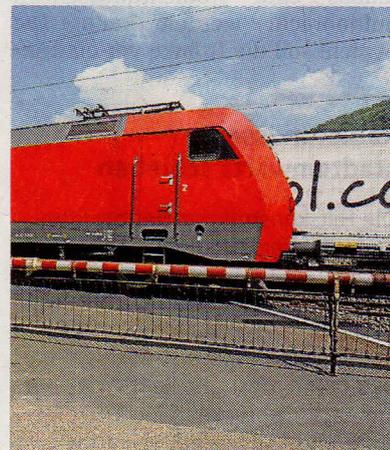
In der Beantwortung der Anfrage teilt EU-Kommissar Kallas den beiden SPD-Europaabgeordneten weiterhin mit, dass die Kommission eine sogenannte Folgenabschätzung über eine Modernisierung der von Güterwagen der EU ausgehenden Lärmemissionen in Auftrag gegeben hat, sich bis zum 3. Oktober 2013 nur in einer öffentlichen Konsultation befindet.

Siim Kallas in seiner Antwort: „In der Studie wird unter ander

gen

üssen abgerufen werden“

die Option geprüft, die für neue Wagen geltenden Lärmgrenzwerte auf sämtliche in der EU verkehrenden Wagen auszuweiten. Mit der Zulassung der neuen LL-Bremssohlen im Juni diesen Jahres wurde bereits ein erster Schritt unternommen, durch den sich die Aussichten auf eine raschere Verringerung in der EU verbessern.“ Der EU-Kommissar verweist außerdem auf die Möglichkeit, abgestufte Trassenentgelte in Abhängigkeit von den Lärmemissionen der Güterwagen zu erheben.



Der Bopparder Europaabgeordnete Norbert Neuser fordert Minister Ramsauer zu mehr Einsatz gegen Bahnlärm auf.

Foto: Dupuis